

Gedächtnis.

Sehr Gister. Um Denkmal des vormaligen Königs Friedrich August vor dem "Welliner Hof" war anlässlich seines 54. Geburtstags ein mit Blumen geschmückter Krantz niedergelegt worden.

Gedenkblatt. Wie nun mehr unzweifelhaft feststeht, ist der in seinem Jagdrevier am Czorneboh tot aufgefundenen Fabrikbesitzer Denk einem Verbrechen zum Opfer gesallen. Die Untersuchung hat ergeben, daß er züglings mit einem Mantelgeschöpfe gefoltert worden ist.

Kirchen-Nachrichten.

Mittwoch, den 4. Juni 1919.
Dippoldiswalde. Abends 8 Uhr Beichtstunde: Sup. Michael.

Donnerstag, den 5. Juni 1919.
Kreischa. Abends 8 Uhr 193. Beichtstunde.
Pössendorf. Abends 8 Uhr Beichtstunde: Pfarrer Nadler.

Ehliches, kinderliebes

Haushäldchen

sucht sofort oder 15.6.
Gutart, Bamberger Str. 17,
Dresden.

Böttcherarbeiten

Jeder Art nimmt entgegen für die Böttcherei Reindelstr. 15. Grimma Herr R. Dehme,
Rohwerengeschäft am Markt,
Dippoldiswalde.



Hermann Schäfer. Tel. 80.
Im Notfall sofort zur Stelle.
Nachtlindel vorhanden.

Kisten,

größere, gebrauchte, zu kaufen
gesucht Nicolaistraße 191.

Pferde

Jeden Schlages kauft, ver-
kauft und tauscht ein unter
reeller Bedienung

P. Wolf, Dippoldiswalde,
Fernsprecher Nr. 175.

Nähmaschinen

und Fahrräder mit Gummi
empfiehlt

Josef Illner, Schmiedeberg.

Täglich frischen Löhnlicher

Spargel

bei
Emil Kühnel,
Schmiedeberg,
am Bahnhof.
Verkauf im Keller.



Nachruf.

Im heiligen Kampfe fürs Vater-
land wurden im blühenden Alter
unsere Jugendfreunde für immer
aus unseren Reihen gerissen.

Bruno Müller

Kurt Giehelt

Paul Fleischer

Max Herber

Richard Sterl

Max Sterl

Martin Hänel

Karl Fleischer

Fritz Schuster

Emil Sandig

Paul Longer

Otto Müller

Max Weißelt

Paul Höhringer

Ernst Richter

Paul Belmann

Edwin Neubert

Richard Börnig

Richard Stenzel

Max Stenzel

Johannes Bönighausen

Karl Weigel

vermischt.

Wie sieben liefergeschäfte vor den Verlusten,
die uns betroffen haben und danken Ihnen für
alles, was Sie uns waren.

Ihr Andenken wird in unseren Herzen un-
auslöschlich sein.

Gewidmet von
Jugendverein zu Reichstädt.

Achtung! Achtung!

Frau Marie Waditz, Dresden spricht morgen Mittwoch abends 8 Uhr im Schützenhaus Dippoldiswalde über

Friedensvertrag u. wirtschaftlicher Aufbau.

Debatte.

U. S. P. D., Gruppe Dippoldiswalde.

Massenbelust aller Volksbewohnen steht entgegen

Wir sehen uns genötigt, die bisher von Herrn Schuhmachermeister F. J. Höhne geführte

Agentur unserer Gesellschaft

anderweitig zu besetzen und bitten geeignete Herren, welche die Fähigkeit besitzen, unser Geschäft in Dippoldiswalde und Umgegend noch weiter auszubauen, sich mit uns wegen Übernahme der Gesellschafts-Vertretung zunächst schriftlich in Verbindung zu setzen.

Dresden, am 1. Juni 1919.

Die General-Agentur der Providentia,
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,
Welt.

Warnung!

Das Betreten unserer Weide wird allen Unbefugten hierdurch strengstens untersagt. Zugleich wird hiermit bekannt gegeben, daß das Wärter-Personal mit Schuhwasse ausgerüstet und angewiesen ist, im Notfalle von der Schuhwasse Gebrauch zu machen.

Weidegenossenschaft Wendischcarsdorf.

Sächsische Landes-Lotterie

Ziehung 1. Stufe am 18. und 19. Juni 1919

Viele bei

Louis Schmidt.


Adolf Nemetschko, Chemnitz
Rohlen- u. Brennholzgroßhandlung
(Tel. 142 u. 1648) liefert
markenfreien nord-deutschen Brenntorf

sowie Brennholz in Stück und Riesen, in Rollen, in
Osenlänge geschnitten und gehalten, ferner auch
Bündelholz in verschiedenen Größen.

Salzgemüse hochseine Salzbohnen

ein Pfund 1,25 M.

größere Posten billiger, sowie

ff. Salzmöhren

empfiehlt

Emil Kühnel,
Schmiedeberg,
am Bahnhof.
Verkauf im Keller.

Für die Reise!

Rucksäcke

aus Drillichzeug empfiehlt

Breno Mittag, Markt.

Kräftige, dauerhafte

Leiterwagen

empfiehlt in verschied. Größen

Carl Richter, Herrngasse.

eingetroffen.

Lehmziegel

eingetroffen.

Schlechter, am Bahnhof.

Pelzwaren

unter Haftung, gegen Feuer-

und Wollengefahr übernehme-

ich die Aufbewahrung und

Pflege des Pelzwerkes während

der Sommermonate, sowie

familiäre ins Pelzfach ein-

schlagende Artikel.

Martin Reichel,

Markt 23.

Fernsprecher 145.

Mittwoch vormittag 9 bis

12 Uhr

Fleisch

871—900.

Kohlküche

G. Nieder.

Ein guterhaltenes

Fahrrad

mit Freilauf und moderner

Bereifung sofort zu verkaufen.

Heinrich Pöge,

Großholz Nr. 23.

Für die uns anlässlich unserer VERMÄHLUNG
dargebrachten überaus zahlreichen Ehrungen
in Glückwünschen und werzvollen Geschenken
lagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern
herzlichsten Dank.

Reichstädt, am 31. Mai 1919.

Richard Heerweg und Frau Flora,
geb. Arnold.

Für die uns anlässlich unserer
Vermählung,
dargebrachten kostbaren Geschenke und Glückwünsche
lagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Dippoldiswalde und Wendischcarsdorf
den 1. Juni 1919.

Richard Scharfe
und Frau Frida, geb. Küttner.

Seifersdorf, am 2. Juni 1919.

Fritz Schmidt und Frau Hedwig,
geb. Fischer.

Die diesjährige Ritterneuerung an den Staatsbeamten
der unterzeichneten Baudämter soll auf Grund schriftlicher
Angebote, die bis Donnerstag den 12. Juni 1919 vor
12 Uhr bestellungsfrei einzureichen sind, vorbehältlich der Aus-
wahl unter den Bietern und der Ablehnung aller Angebote
unter den für den staatlichen Obstverkauf geltenden Be-
dingungen vergeben werden.

Angebote, zu denen Vordruck unentbehrlich abgegeben
werden, haben als abgelehnt zu gelten, wenn sie bis 22.
Juni 1919 unbeantwortet geblieben sind.

Straßen- und Wasserbauämter Dresden I und II,
am 31. Mai 1919.

Zöpfe! Zöpfe!

zu allen
Brettern



Besichtigen Sie, bitte, mein großes Lager in

Beleuchtungskörpern

Dresden Ringstraße 4 Fritz Baumberg Nachf. Telefon 11931, 1512

Dank.

Zur Gedächtnis vom Grade meiner herzensguten
Tochter, Schwester und Schwägerin

Elsa Flora Süße

sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus.
Ganz besonderen Dank der Jugend zu Berlin
und Lübeck. Du aber, liebe Flora, habe Dank
und Ruhe fandst in deinem so frühen Grab.

Berlin, den 2. Juni 1919.

Die liebhaarnde Mutter Anna verw. Süße
nebst Angehörigen.

Hierzu eine Bellage.